

Kirchgemeindeversammlung Protokoll der Versammlung Nr. 01 / 24-28



Datum: Montag, 13. Januar 2025
Ort: Kirche, Weinfelden
Zeit (von ... bis): 20:00 h bis 21:30 h

Felix Romann, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, begrüsst die anwesenden Kirchbürgerinnen und Kirchbürger zur Budgetgemeindeversammlung 2025, die in der Kirche durchgeführt wird.

Besonders willkommen heisst er die neuen Mitglieder der Kirchgemeinde, die zum ersten Mal an einer Kirchgemeindeversammlung teilnehmen.

Besonders begrüsst werden Monika Wick (Weinfelder Anzeiger, Thurgauer Zeitung) von der Presse.

Als nicht stimmberechtigte Gäste und Mitarbeitende unserer Gemeinde begrüsst Felix Romann Natalie Burkhart. Rita Zürcher und Kristofer Kiesel haben sich abgemeldet.

Entschuldigungen aus der Behörde und Kommissionen: Ursula Stocker, Jennifer Varela, Hanspeter Edelmann und Maurus Kämpfer.

Der Präsident stellt fest, dass die Unterlagen rechtzeitig versandt worden sind, und dass keine Anträge eingegangen sind.

Als Urnenoffizianten sind anwesend: Reto Arpagaus, Claudia Huber, Roger Hugentobler, Martin Schmitter, Markus Trüssel.

Stimmberechtigte Kirchbürgerinnen & Kirchbürger:		Anwesende Personen:	
Männer	1'527	Männer	41
Frauen	1'672	Frauen	30
Total	3'199	Total	71

Aufgrund der gültigen Stimmen der Anwesenden ergibt sich ein absolutes Mehr von 36 Stimmen.

Darauf fragt der Präsident an, ob es gegen Stimmberechtigte, gegen die Einladung zur Versammlung oder gegen die Traktanden Einwände gibt. Es wurden keine Einwände erhoben.

Darauf stellt der Präsident die Traktandenliste zur Diskussion. Es werden keine Änderungen beantragt. Auch werden keine Einwände gegen anwesende Personen erhoben.

Felix Romann bittet die Pfarrpersonen für einleitenden Worte nach vorne. Sie führen uns mit dem Spruch unseres Adventsfensters in die Versammlung ein: «Im Dunkel der Nacht, die Rose von Glaube, Liebe und Hoffnung erwacht.»

Glauben: Der Glaube ist ein Geschenk von Gott, der Glaube verbindet uns, der Glaube ist Vertrauen auf Gott und sein Wirken unter uns.

Liebe: Wer Gott kennt, der kennt die Liebe. In der Gemeinschaft lernen wir lieben.

Hoffnung: Hoffnung ist klein und zerbrechlich, wie ein junger Vogel, den man singen hört. Jesus Christus ist mit uns, jeden Tag.

Felix Romann bedankt sich für die Einleitung in die Versammlung.

Traktanden:

- 1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 27. Mai 2024
- 2 Ersatzwahl eines Synodemitglieds für die restliche Amtsdauer 2025-2026

- 3 Wahl Claudia Zaugg als ordinierte Diakonin
- 4 Ausblick 2025 aus den Ressorts
- 5 Budget 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden und des Altersheims Bannau
- 6 Informationen und Umfrage

1 Protokoll Kirchgemeinde-Versammlung vom Montag, 27. Mai 2024

Es wurden keine Fragen oder Unklarheiten aus der Versammlung gemeldet.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

2 Ersatzwahl eines Synodemitglieds für die restliche Amtsdauer 2025-2026

Infolge ihrer Wahl in den Grossen Rat des Kanton Thurgau tritt Ursula Senn-Bieri per 31. Dezember 2024 aus der Synode zurück.

Bis heute hat sich keine Interessentin und kein Interessent gemeldet. Aus diesem Grund entfällt die entsprechende Wahl.

Wir werden bis zur nächsten KGV im Mai Personen von uns aus direkt ansprechen. Nach wie vor dürfen sich Kandidatinnen / Kandidaten von sich aus sehr gerne melden.

3 Wahl Claudia Zaugg als ordinierte Diakonin

Am 27. Oktober 2024 durfte sich unsere Jugenddiakonin Claudia Zaugg in einem feierlichen Gottesdienst in Frauenfeld ordinieren lassen. Durch die Ordination ist es ihr unter anderem möglich, sich in Weinfelden als ordinierte Diakonin gem. § 9 der Gemeindeordnung wählen zu lassen. Die Wahl ist Voraussetzung dafür, dass Claudia Zaugg als gewählte Diakonin, gem. § 11 der Gemeindeordnung, von Amtes wegen Einsitz in die Kirchenvorsteherschaft erhält. Am Inhalt der Stelle als Jugenddiakonin ändert sich nichts.

Claudia Zaugg stellt sich kurz vor. Aufgewachsen in Tägerwilien und in der Kirche grossgeworden. Durch die Arbeit des Diakons ist in ihr der Wunsch gewachsen, in der Jugendarbeit tätig zu sein. Daraufhin hat sie das TDS in Aarau besucht. Seit 3.5 Jahren darf sie nun in Weinfelden tätig sein.

Frage aus dem Plenum: Was ändert sich dies am Stellenprofil und wie wirkt sich dies im Konvent aus, was hat dies für einen Einfluss auf die zukünftige Stellen?

Felix Romann führt aus, dass sich am Stellenprofil keine Änderung ergibt. Sie arbeitet weiterhin wie wenn sie nicht ordiniert wäre. Die einzige Änderung ist, dass sie nun ein Stimmrecht in der Kivo hat. Sie kann Stellvertretungen in anderen Gemeinden vornehmen. In Weinfelden ist dies nicht vorgesehen.

Frage aus dem Plenum: hat die Wahl einen Einfluss aufs Budget?

Felix Romann führt aus, dass dies keinen Einfluss aufs Budget hat und der Lohn wie auch das Stellenprofil unverändert sind.

Wahl: Claudia Zaugg ist mit 69 Stimmen gewählt.

Claudia Zaugg erklärt Annahme der Wahl.

4 Ausblick 2025 aus den Ressorts

Die Ressortverantwortlichen informieren über die Jahresplanung 2025:

- Benjamin Buser bedankt sich bei den vielen freiwilligen Mitarbeitenden für diesen grossen Einsatz, den sie auch im Jahr 2025 bereit sind zu leisten. Im Jahr 2025 erwartet uns wieder ein buntes Programm mit mehreren Highlights: das Snowweekend an diesem Wochenende, die Kinderwoche an Ostern, das Pfingstlager, das Sommerlager mit dem Cevi-Ostschweiz in der zweiten Ferienwoche. Für die Teenager und jungen Erwachsenen wird wieder das Herbstlager angeboten, dies ist nach wie vor in Spanien, aber wieder an einem neuen Lagerort. Im letzten Jahr gestaltete die Jugendarbeit projektweise drei moderne Gottesdienste und wird dieses Projekt im 2025 weiterführen. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, am 9. Februar hier in der Kirche diesen etwas anderen Gottesdienst zu besuchen. Mit dem Familiengottesdienst gehen wir dieses Jahr nicht in den Wald, sondern feiern das Erntedankfest auf dem Bauernhof. Zu Weihnachten dürfen wir uns wieder auf ein Weihnachtsmusical freuen.
- Christina Traber informiert über das Ressort Katechetik. Auf den Sommer 2025 wird Gaby Burri, die Heilpädagogische Katechetik Lehrperson im Vivala, pensioniert. Im Bereich der Stellenneubesetzung ist Haru Vetsch, Verantwortlicher für den Heilpädagogischen Religionsunterricht im Kanton, auf der Suche nach einer geeigneten Nachfolge für Gaby Burri. Im vergangenen Jahr haben die Katholische und Evangelische Kirchen Weinfeld eine Arbeitsgruppe formiert, welche Optionen prüft, ob ein ökumenischer Religionsunterricht auf Primarschulstufe in Weinfeld auf einer gemeinsamen Basis möglich ist. Die Arbeitsgruppe besteht aus Angestellten und Vorsteherschafts Mitgliedern beider Kirchen und aus einer Vertretung der Landeskirche. Eine Standortbestimmung findet frühestens im Frühjahr 25 statt. Im kommenden Halbjahr finden zwei Gottesdienste mit den Religionsklassen und ihren Lehrpersonen statt: Am 16. Februar 2025 zum Thema Abendmahl mit den 5. Klassen und mit den 3. Klassen zum Thema Taufe am 30. März 2025. Sie sind herzlich dazu eingeladen.
- Matthias Bolliger gibt einen Ausblick über die laufenden Arbeiten der Erwachsenenbildung. Ausblick 2025 Das Glaubensseminar ab 14. Januar, 6 Abende im Januar + Februar, ist ein ökumenisches Angebot. Der Runde Tisch findet das 2. Mal statt und ist im März geplant. Vorträge sind noch keine fixen Termine und Themen festgelegt. Neu ist Valertime am einen Tag nach dem Valentinstag, Silent Movie im März. Im Rahmen der Allianz findet die Allianzwoche mit Anlässen im Januar statt sowie am Valentinstag ein Angebot für Ehepaare. Zudem haben wir bewährte bestehende Anlässe, wie die Offene Felsenrunde, Ladies Time, Männertreff, ökumenisch-theologischer Lesekreis, Ökumenische Tazé Abende, Gebet für die Gemeinde, connect plus Velotouren, Ausflüge zu Kirchen. Diese Angebote haben je nachdem einen fixen Rhythmus oder einzelnen Daten aber sind alle in der Agenda des Kirchenboten und auf der Website. Neu formieren wir eine Kommission für Erwachsene, bestehend aus der

Ressortleitung der KiVo, einer Pfarrperson und einigen Mitglieder der Kirchgemeinde. Gemeinsam wollen wir die Schwerpunkte und Themen pro Jahr festlegen, die Anliegen aus der offenen Runde aufnehmen und mit den anderen Ressorts Anlässe abstimmen. Interessierte melden sich gerne bei mir oder einer Pfarrperson. Das Ziel ist, dass wir verschiedene Anspruchsgruppen in der Kommission vertreten haben.

- Martina Seger-Bertschi erzählt aus der Seniorenarbeit. Das Jahresprogramm wurde im November 2024 allen Senioren und Seniorinnen 65 + verschickt. Im kommenden Jahr finden die Mittagstische neun Mal statt. Die Jubilaren-Besuchsgruppe trifft sich zweimal im Jahr, um die neuen Geburtstage aufzuteilen und zum Austausch. Seniorennachmittage: Im Februar laden wir zu einem Nachmittag mit Ueli Anderes ein, zum Thema „Gelassen älter“ werden. Im April erzählt Martin Sax „Geschichten vom anderen Ende der Welt“. Im Juni wird Thomas Götz berichten mit dem Titel „Plötzlich Schauspieler“. Und im Oktober wird uns der Brunnenmeister von Weinfelden, Marc Scheiwiler einiges über das Wasser in Weinfelden erzählen. Das Li(es)mi Kafi findet von Januar bis und mit April zweimal pro Monat statt. Es wird von Esther Saugy und Vreni Schmitter geleitet. Unter anderem werden Finkli für die Täuflinge gestrickt. Die Ausflüge sind am 20. und 21. Mai und führen die Seniorinnen und Senioren zur Tössegg und auf eine Fahrt auf dem Rhein. Vom 1. – 6. September findet die Ferienwoche 60+ in Saanen bei Gstaad statt. Der Adventsnachmittag im Thurgauerhof findet am 10. Dezember statt. Weitere Angebote sind jeweils im Kirchenboten oder auf der Homepage zu finden.
- Beat Müller informiert in Abwesenheit von Ursula Stocker aus der Diakoniekommision. Für das Schulkantinenprojekt in Haiti wurden CHF 15'686 gespendet. Ein herzliches Danke an alle Spender. Auch im Jahr 2025 wird dieses Projekt unterstützt. Seit 2017 bieten die 5 Kirchen Weinfelden das ComeIN ein Cafe für Flüchtlinge an. Das ComeIn ist ein wöchentlicher Treffpunkt für Einzelpersonen und Familien aus diversen Nationen und Sprachen. Es bietet die Möglichkeit zum sich vernetzen, zum Gespräch, Spiel, manchmal auch zur Hilfe in praktischen Alltagsfragen. Nach den Frühjahrsferien wird das ComeIn neu im KGH stattfinden. Monica Bolliger und Katrin Nicotera aus unserer KG engagieren sich im Leitungsteam des ComeIn. Wer mehr über diese wertvolle Arbeit wissen möchte, darf sich gerne an Monica oder Katrin wenden. Freiwillige Helfer und Helferinnen sind herzlich willkommen.
- Rolf Reubi informiert über die aktuelle. Dieses Jahr ist ein grösserer Baumschnitt an allen Liegenschaften vorgesehen um die Belastung der Nachbarparzellen zu reduzieren und die Bäume zu kontrollieren. Kirche: An der Westfassade sind durch den Starkregen im 2024 Schäden entstanden die saniert werden müssen. Eine Gesamtanierung der Fassade wird nach 50Jahren im 2035 angedacht. KGH: Im Kirchgemeindehaus werden wir im Saal mit einer Akkustikdecke den Sprechlärm reduzieren. HzK: Im Haus zum Kreuz wird die Schliessanlage erneuert und dem Heutigen Stand der Technik angepasst. Auch die anderen Häuser können anschliessend integriert werden. Bei den Pfarrhäusern und Diakonenhaus wird der normale Unterhalt gemacht, es sind keine baulichen Massnahmen vorgesehen.
- Yvonne Langhart informiert über die geplanten Feste. Es stehen gleich der Suppenzmittag am 19. Januar vor der Türe. Am 16.

Februar ist Teiletten nach dem Schüलगottesdienst, gefolgt vom Spaghettizmittag am 2. März. Am 23. März der ökumenischer Suppenzmittag im Pfarrezentrum. Am 27. April findet nach dem Familiengottesdienst auch eine Teiletten statt. Am 10. August der Schulanfangsgottesdienst mit Apéro. Am 24. August findet das Gemeindefest mit Neuzuzügerapéro statt. Am 26. Oktober rundet der Spaghettizmittag das Jahr ab.

- Felix Romann informiert über die interne Projekte mit der Softwareumstellung und den Digitalisierungsprojekten. Weiter läuft die Suche nach einer Nachfolge für Esther Baumgartner. Mit der neuen Homepage sollen die Kirchenbürger besser informiert sein und mit regelmässigen Berichten im Weinfelder Anzeiger.

5 **Budget 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden und des Altersheims Bannau**

Felix Romann präsentiert das Budget 2025 und erläutert einzelne Positionen.

Bei einem Aufwand von CHF 2'269'565 und mit Einnahmen von CHF 2'294'890 weist das Budget 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde einen Gewinn von CHF 25'325 aus. Die Steuererträge praktisch identisch zum Vorjahr, die Aufwendungen etwas geringen. Die Mieteinnahmen vom Haus zum Kreuz fallen weg, da die Räumlichkeiten als Büro intern und nicht als Wohnung genutzt werden. Bei den Liegenschaften wird jetzt erstmals das neue Fondsreglement der Liegenschaften sichtbar.

Bei einem Aufwand von CHF 1'750'200 und mit Einnahmen von CHF 1'754'500 weist das Budget 2025 des Altersheims Bannau einen Gewinn von CHF 4'300 aus. Im Ertrag rechnet die Bannau mit einem Zimmer mehr Leerstand (bisher 1, neu 2). Daher werden tiefere Erträge budgetiert.

Frage aus dem Plenum: Ist bei der IT das Digitalisierungsprozess enthalten?

Antwort: Es ist eine Position von CHF 6'000 budgetiert. Die Software wird von Microsoft kostenlos zur Verfügung gestellt. Die interne Arbeitsgruppe hat bereits Erfahrung mit Microsoft 365. Bei Bedarf kann auch zusätzlich die Hilfe von Thomas Siegfried beigezogen werden.

Antrag 1: für das Jahr 2025 die Kirchensteuer von bis anhin 15% der einfachen Staatssteuer zu belassen.

Abstimmung: Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

Antrag 2: das Budget 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde, bestehend aus dem Budget der Kirchgemeinde mit einem Gewinn von CHF 25'325 und dem Budget des Altersheims Bannau mit einem Gewinn von CHF 4'300 zu genehmigen.

Abstimmung: Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

6 **Informationen und Umfrage**

Felix Romann informiert über die anstehende Pensionierung von Esther Baumgartner im Juni 2026. Der Pfarrkonvent und die Kivo sind daran, das Pflichtenheft zu überprüfen. Die Stellenausschreibung

wird als Pfarrstelle und als Diakoniestelle ausgeschrieben. Aktuell werden zu wenige Pfarrpersonen ausgebildet um die anstehenden Pensionierungen der nächsten Jahre auszugleichen. Vor zwei Monaten wurde eine Diakoniestelle ausgeschrieben, die drei Bewerbungen wurden geprüft, in den Vorstellungsgesprächen aber kein gemeinsamer Nenner gefunden. Mit der Kantonalkirche wird abgeklärt, ob eine Pfarrwahlkommission gebildet werden muss. Wäre dies der Fall, so würde eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einberufen.

Felix Romann informiert über die personellen Wechsel auf dem Sekretariat. Natalie Burkhardt ist seit August 2024 im Sekretariat als Nachfolgerin von Monika Wiegisser. Ebenso ist Céline Hähni in der Buchhaltung die Nachfolgerin von Monika Wiegisser.

Felix Romann gibt einen Einblick in die neue Homepage und bedankt sich bei Natalie Burkhardt, Rita Zürcher und Claudia Zaugg für den grossen Einsatz bei der Umstellung der Homepage.

Frage aus dem Plenum: Die Verständlichkeit auf der Empore während den Gottesdiensten ist sehr schlecht.

Frage aus dem Plenum: Wie funktioniert die Suchfunktion, das Snowweekend konnte nicht gefunden werden. Die Suchfunktion funktioniert aktuell nur über den exakten Suchbegriff im Titel. Dies wäre in diesem Fall «Winterweekend» gewesen.

Feststellung aus dem Plenum: Beim Häslitreff ist nach wie vor Johanna Keller als Verantwortliche eingetragen. Dies ist neu Andrea Kasper. Bitte dies noch eintragen.

Michael Mente macht Werbung für die Synode. Es macht viel Spass und es gibt sehr interessante Gespräche. Er steht gerne für Fragen zur Verfügung.

Felix Romann bedankt sich für die Teilnahme an der Versammlung.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 26. Mai 2025 statt.

Felix Romann schliesst die Versammlung um 21:30 Uhr.

Weinfeld, 02. Februar 2025

Für das Protokoll
Benjamin Buser